

Pressemitteilung
31.03.2020



„Brasil meets Pfalz“: Monica Tomasi & Tobias Langguth im Kulturlivestream

Mittwoch Special von KL.digital und Stadt

„Brasil meets Pfalz“ - ein echtes Highlight zur Wochenmitte am 01. April um 17 Uhr im Kulturlivestreaming-Programm aus der Fruchthalle. Monica Tomasi ist Brasilianerin und gehört zu einer Generation, die weiß, was sie zu sagen hat. Ihre Kompositionen sind modern, haben Persönlichkeit und ihr Stil bewegt sich leicht zwischen Pop und Samba. Sie folgt keinem aktuellen Mainstream und trifft mit ihrem individuellen musikalischen Konzept und Genre die Seele des ureigensten brasilianischen Liedes. Sie ist eine Künstlerin, die selbst von dem mitgerissen wird, was sie beeinflusst. Ihre Stimme und Melodien voller Harmonie machen Ihre Songs unvergesslich.

Sie trifft Klangfarben und Klangelemente, spielt und komponiert einer akustisch - eleganten Struktur folgend. Tatsächlich ist Monicas Gitarre immer dabei! Ihre Musik ist "ästhetisch-intimes Erbe" und bewegt sich in ihrer eigenen, sehr femininen Welt. Ihre Präsenz auf der Bühne ist ansteckend und ihre Interpretationen sind alles andere als banal, kommerziell oder klischeehaft.

Tobias Langguth lebte geraume Zeit in Karlsruhe, ist in diversen Bands tätig bzw. gewesen, wie Joe Wulfs Gentlemen of Swing, Jan Jankejes Mobil Jazz Band, Acoustic Avenue sowie mit Solokünstlern wie Viviane de Farias, Mauro Martins, Hans »João« Limburg, Ignez Carvalho, Nicole Metzger, Pierre Paquette, Rainer Pusch und vielen anderen. 2016 ist er zurückgekehrt in den Rhein-Neckar-Raum, wo er bereits in den 80er Jahren mit Jazz-Legenden wie Wolfgang Lauth, Peter Kosch und Fritz Münzer konzertierte.

Während er sich Ende der Siebziger ganz in der Tradition des Bebop und Modern Jazz entwickelte, wandte er sich im Laufe der Achziger Jahre immer stärker der brasilianischen Musik zu, um dann Ende der 90er Jahre den Gesang als weiteres Ausdrucksmedium zu entdecken und, ebenfalls autodidaktisch, zu vervollkommen. Ab 2000 befasste er sich folgerichtig weitestgehend mit brasilianischer Musik um schließlich in jüngerer Zeit zu seinen ganz alten Wurzeln des Blues und der Rockmusik der 60er Jahre zurückzufinden.

Der Mensch lebt nicht von Online-Applaus allein - eine Spendenmöglichkeit für die Künstlerinnen und Künstler, die uns die Wochen so kurzweilig und besonders gestalten, wird angeboten. Wer gerne von diesem Gefühl etwas zurückgeben möchte, kann dies über die Bankverbindung der Stadt Kaiserslautern **DE 69 5405 01 10 0000 1146 60** mit dem **Verwendungszweck „Kulturlivestream“** tun.

Zu sehen sind die Livestreamings über Facebook „Unser Lautern – herzlich digital“, dem YouTube Kanal herzlich digital und über OK Kaiserslautern, OK Trier und Nahe TV. Unter <https://www.herzlich-digital.de/mit-kultur-livestreams-durch-die-krise/> ist eine Anleitung abrufbar.

Presseabbinder:

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell sieben Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich aus Zuschüssen der Stadt Kaiserslautern, welche hierfür neben einem Eigenanteil von 10% vor allem Fördermittel des rheinland-pfälzischen Ministeriums des Innern und für Sport sowie des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat weiterreicht.

Weitere Infos finden Sie unter www.herzlich-digital.de.

Pressekontakt:

[KL.digital GmbH](#)

Bahnhofstraße 26-28
D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

k.fechner@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 71

Lara Kahl

l.kahl@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 75

Sandra Zehnle

Pressestelle der Stadt Kaiserslautern

pressestelle@kaiserslautern.de

Tel. +49 (0) 631 365 2206